

Januar 2016

bfu-Sicherheitstipp

«Alkohol im Strassenverkehr»

Null Promille. Null Probleme.

Viele Unfälle im Strassenverkehr werden von angetrunkenen Lenkern verursacht. Unter Alkoholeinfluss steigt die Risikobereitschaft, gleichzeitig ist das Fahrfähigkeit eingeschränkt. Als Folge gibt es mehr Unfälle, Verletzungen sind schwerwiegender und enden öfter tödlich. Gerade bei jungen Lenkerinnen und Lenkern beeinträchtigt schon wenig Alkohol die Fahrfähigkeit und kann zu Selbstüberschätzung führen.

Deshalb gilt seit 2014: Null Promille für Neulenkende.

Die Tipps der bfu:

- Was für Neulenkende Pflicht ist, gilt den übrigen Lenkerinnen und Lenkern als Vorbild: Wer fährt, trinkt keinen Alkohol.
- Wenn Sie Alkohol geniessen möchten: Nutzen Sie öffentliche Verkehrsmittel und Taxis oder bestimmen Sie eine Person, die auf Alkohol verzichtet. Oder nutzen Sie den Heimfahrdienst von «Nez Rouge».
- Kombinieren Sie Alkohol nicht mit Medikamenten oder gar Drogen.

Spiel, Spass und Fakten über Alkohol gibt's im kostenlosen Game «After Party»: <http://www.game-afterparty.ch>

Tipp für die Festtage:

Alkohol getrunken und nicht mehr fahrfähig? Nutzen Sie den Heimfahrdienst von «Nez Rouge»: www.nezrouge.ch

